Schaffhauser Nachrichten

24. August 1992

Pfadi-Kantonaltag: «Euro 92»

Insgesamt gegen 900 Leute beteiligten sich am Pfadi-Kantonaltag, der über das vergangene Wochenende in Stein am Rhein stattfand. Der Anlass stand unter dem Motto «Euro 92», die Pfader aller Stufen hatten sich auf die eine oder andere Art mit dem Thema auseinanderzusetzen. Bis auf einen Regenguss am Sonntagmorgen spielte auch das Wetter mit.

Dafür, dass auch der Magen auf seine Rechnung kam, sorgten mehrere gutdotierte Gulaschkanonen.

Eine imposante Zeltstadt befand sich an diesem Wochenende auf der Steiner Klingenwiese

Stein am Rhein. (R. U.)

Der Grossanlass war von langer Hand vorbereitet, das spürte jeder, der am Samstag auf die Klingenwiese kam, wo eine imposante Zeltstadt im Entstehen war, dominiert von einer riesigen Zeltkonstruktion, zusammengesetzt aus mehreren hundert Plachen. Hier war am Samstag die grosse Abendunterhaltung angesagt. Es war aber keineswegs so, dass sich die Pfadi, Wölfli und Bienli nun einfach unterhalten lassen konnten: die ganze Gemeinschaft selber sorgte für ein abwechslungsreiches Programm, welches sich auf verschiedenste Weise mit dem Thema Europa auseinandersetzte. Den einzelnen Abteilungen waren bestimmte Regionen Europas zugeordnet (keine Länder, weil man bewusst auf feste Grenzen verzichten wollte), und im Stile eines «Chansons d'Eurovision» stellten die Abteilungen ihr Land auf der Bühne in einer kurzen, maximal sieben Minuten dauernden Produktion vor. In dieser sollten die Besonderheiten eines Landes, die ernsten ebenso wie die lustigen, hervorgehoben werden.

Aktionen und Unterhaltung

In einem zweiten Teil am Samstag Abend sorgten die Führer, Rover und Raider für eine Stunde auf den drei Hauptplätzen für Aktionen und Unterhaltungen, die für die ausgewählten Regionen typisch sind. So wurde eine veritable Sauna angeboten, über eine Seifenbahn gab es einen Hindernis-Parcours, zu Mitteleuropa gab es eine Gratwanderung, und schliesslich galt es, .in einem allgemeinen Quiz Fragen zu beantworten.

Aktive Mitarbeit der Steiner Vereine

Am Sonntag gab es dann, auf drei Stufen, Postenläufe zu absolvieren. Hier wurde den Pfadfindern massiv unter die Arme gegriffen, und zwar seitens der Steiner Vereine. 14 von ihnen wurden angefragt, ob sie für den Kantonaltag je einen Posten gestalten und übernehmen würden; und zur Freude der Pfader haben sie alle zugesagt. Deshalb konnte erstmals auch ein Postenlauf für die 3. Stufe, für Raider, Rover und Führer, durchgeführt werden, der unter dem Motto «Plausch und Teamwork» stand. An fünf Posten galt es, Treffsicherheit, Geschicklichkeit und die Arbeit im Team zu beweisen.

Gestern um halb vier Uhr fand dann, nach dem Abbrechen der Zelte, vor der imposanten Kulisse des Steiner Rathausplatzes die Rangverkündigung statt. Eine Stunde später bestiegen die Kantonaltag-Teilnehmer das Kursschiff nach Schaffhausen: der krönende Abschluss zweier erlebnisreicher Tage.